



Plattform Digitales Österreich

Leitbild – Grundsätze - Visionen 2020

Die Plattform Digitales Österreich ist das Koordinations- und Strategiegremium der Bundesregierung für E-Government in Österreich. Mitglieder der Plattform sind Vertreter des Bundes, der Länder, des Gemeinde- und Städtebundes, der Wirtschaftskammer, des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und dem Gremium der freien Berufe.

E-Government Visionen 2020

Komfort und Einfachheit

BürgerInnen und Wirtschaft können mit der Verwaltung **komfortabel und einfach**, elektronisch und barrierefrei kommunizieren. Dabei stehen Bürgerzentrierung und Einfachheit im Vordergrund. Personalisierung und Regionalisierung werden bei Identifikation angeboten. Dem Trend zur Mobilität und den Bedürfnissen nach uneingeschränkter Verfügbarkeit von Verwaltungsleistungen wird Rechnung getragen.

Effizienzsteigerung

Das One-Stop-No-Stop Prinzip wird - wo sinnvoll möglich - elektronisch umgesetzt. Eine weitere **Effizienzsteigerung** der Verwaltungsprozesse wird insbesondere durch umfassende Nutzung von in der öffentlichen Verwaltung verfügbaren Daten (zB. Register) erreicht. Eine Beschleunigung der Verwaltungsabwicklung führt zu einer Entlastung der BürgerInnen und der Wirtschaft.

Vertrauenswürdigkeit und Sicherheit

E-Government Anwendungen werden unter Beachtung des Datenschutzes und zeitgemäß hoher Informationssicherheitsmaßnahmen erstellt und betrieben. Sie werden von BürgerInnen und der Wirtschaft als **vertrauenswürdig und sicher** empfunden. Die Verwendung der eigenen Daten durch die Verwaltung ist für alle Beteiligten nachvollziehbar. Das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger sowie der Wirtschaft für IKT-Sicherheit wird von der Verwaltung aktiv gefördert.

Transparenz und Offenheit

Verwaltungshandeln erfolgt **transparent und offen**. Kollaboration und Open Government Data sind integrale Bestandteile bei der Öffnung der Verwaltung. E-Government leistet einen wichtigen Beitrag zur Informationsfreiheit. Als deutliches und positives Signal wird ein „Recht auf elektronische Kommunikation mit der Verwaltung“ eingeführt.

Partizipation

Interaktive Verwaltungsprozesse ermöglichen **Partizipation und Bürgerbeteiligung**. Die Verwaltung ermutigt die BürgerInnen und Wirtschaft zur Einbringung von Ideen und Feedback sowie zur Mitwirkung in der Gestaltung des Verwaltungshandelns.

Innovation

Die Verwaltung agiert als Impulsgeber für Gesellschaft und Wirtschaft und fördert **Innovationen**. Die Verwaltung ist modernen Arbeitsweisen und Technologien gegenüber aufgeschlossen und setzt sie nutzbringend ein.

Wirtschaft

Die intensive Nutzung in der Verwaltung ist ein wichtiger **Wirtschaftsfaktor** für die IKT- Wirtschaft in Österreich. Gleichzeitig werden durch IKT-optimierte Verwaltungsprozesse die Verwaltungskosten der Wirtschaft gesenkt. Die Verwaltung leistet durch Ausbildungsoffensiven einen Beitrag zur Reduktion des Mangels an IKT-Fachpersonal und damit Standortsicherung. Damit wird auch die Wahrung der Digitalen Souveränität gefördert.

Nationale und internationale Konvergenz und Synergien

Die österreichische Verwaltung ist Vordenker und Vorreiter bei der internationalen Positionierung erfolgreicher E-Government Lösungen und ist offen für europäische Kooperationen. **Internationale und nationale Konvergenzen und Synergien** werden dabei optimal genutzt.

DIGITALES  ÖSTERREICH